

Platzwart Franz

Der Platzwart Franz tut das, was er am liebsten tut:

Er wartet.

Er sitzt auf seinem Platz
in seinem Platzwarthäuschen
und wartet.

Pünktlich um 17:00 steht er auf und geht nach Hause.

Daheim wartet er zwar weiter,
aber eigentlich macht es ihm dort keinen rechten Spaß.

Franz ist schließlich Profi,
das Privatwarten belächelt er eher.

Manchmal ist es ihm direkt zuwider,
zum Beispiel in der Früh an der Bushaltestelle,
wo er gemeinsam mit zig Amateurwartern auf den Bus warten muss.

Da ist er dann immer umso froher,
wenn er sich,
endlich an der Arbeitsstätte angekommen,
wieder auf einer fundierten professionellen Basis
und mit der gebotenen beruflichen Sorgfalt
dem Warten widmen kann.